MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Grundlagen 1			Modul-Nr.:	KGR 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	9			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	1. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	10 SWS / 104 St.	Selbststudium:	166 St.	Workload:	270 St.
Modulverantwortliche/r:	Kollischan				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen, • besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen und Techniken der jeweiligen Lehrveranstaltung auf Basis einer vorgegebenen einfachen Problemstellung im Einzel- und Teamarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Gestaltung, • sind in der Lage vollzogene Prozesse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio (inkl. Präsentation)	☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Künstlerische Grundlagen 1 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus den Ergebnissen der Lehrveranstaltungen CAD 1 und Fotografie 1, wobei alle Teile mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 1:	Künstlerische Grundlagen 1			Kode:	KGR 1
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelier, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	Skulptur - Plastik – Objekt Die Studierenden lernen Spezifika wie Form, Ausdruck, Details und Oberfläche von Plastik und Skulptur kennen und können diese differenzieren und kritisch reflektiert betrachten. In praktischen und theoretischen Übungen sammeln sie in Einzel- und Gruppenarbeiten Erfahrungen in der Entwicklung und Einschätzung von abstrakter und gegenständlicher Form, im Umgang mit Material und finden eigene Lösungen. Die Übungen können einzeln oder in der Gruppe bearbeitet werden. Die Betrachtung und Besprechung von klassischer, wie moderner Skulptur werden in Bezug auf einen zeitgenössischen Diskurs geführt.				
Lernhilfen/Literatur:	• Peter Jenny, Bildkonzepte, 2000 • Rudolf Arnheim, Kunst und Sehen, Eine Psychologie des schöpferischen Auges, 2000 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 2:	CAD 1			Kode:	CAD 1
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Tanja Falkenhayner				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	CAD-Laborarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Vorstellung und Einführung in das 3D-Modelling Programm Rhinoceros. • Erlernen der Kurven- , Flächen- und Volumenbefehle anhand von Konstruktionsbeispielen aus dem Schmuckbereich.				
Lernhilfen/Literatur:	• Handbuch Rhinoceros • Rhino 6 Level 1 Training Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Lehrveranstaltung 3:	Foto 1			Kode:	FOT 1
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wruck				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Fotostudioarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Einführung in entwicklungsgeschichtliche Stationen fotografischer Prozesse und ästhetischer Diversifikationen, • Bedienen der fotografischen Apparatur mit Schwerpunkt digitaler Technik, • Grundbegriffe der (digitalen) Fotografie wie z.B. Einsatz von künstlichem Licht, Tiefenschärfe, Farbe, Dateigröße und Auflösung von Bilddokumenten kennengelernt und verstanden • Digitale Bilderzeugung und -bearbeitung, • Praktische Erprobung des Wissens im Rahmen einer thematischen Aufgabenstellung.				
Lernhilfen/Literatur:	• Tom Ang, Digitale Fotografie und Bildbearbeitung. Das Praxishandbuch, 2002 • Tim Daly, Handbuch digitale photographie, 2000 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Edelstein 1			Modul-Nr.:	ESG 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	1. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	6 SWS / 63 St.	Selbststudium:	147 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	Eitzenföfer				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen, • besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen und Techniken der jeweiligen LV auf Basis einer vorgegebenen einfachen Problemstellung im Einzel- und Teamarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Gestaltung, • sind in der Lage vollzogene Prozesse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio (inkl. Präsentation)	☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Edelsteingestaltung 1 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebniss der Lehrveranstaltung Edelsteintechnik 1, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 2:	Edelsteingestaltung 1			Kode:	ESG 1
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Eitzenhöfer				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelier, Einzel- und Gruppengespräche				

Inhalt:	• Analyse, Darstellung und Überprüfung der vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten,
	• Einführungen zu Gestaltungskriterien im Hinblick auf Edelstein,
	• Kennenlernen der Grundlagen zur Entwicklung eines Fachverständnisses:
	  ○ möglicher Positionen zum Material und Inhalte des Materials Edelstein,
	  ○ Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen und technischen Gesichtspunkten,
	• Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projektthemas in Einzel- und Gruppenarbeiten mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs.				

Lernhilfen/Literatur:	• Wilhelm Lindemann, Edelstein | Kunst, 2017 • Wolfhard Wimmenauer, Zwischen Feuer und Wasser. Gestalten und Prozesse im Mineralbereich, 1992 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 7:	Edelsteintechnik 1			Kode:	EST 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Edelsteinwerkstatleiter				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Seminare, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Werkstatteinführung und Maschinenführung, • Kennenlernen von Materialien und Schleiftechniken, • Einführung in elementare Werkstattsicherheit und Erste Hilfe				
Lernhilfen/Literatur:	• Walter Schumann: Edle Steine, 2009 • Karl Fischer, Edelsteinbearbeitung Band 1 und 2, 1995 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Schmuck 1			Modul-Nr.:	SCG 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	8			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	1. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	7 SWS / 73 St.	Selbststudium:	162 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	Smeets				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen, • besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen und Techniken der jeweiligen LV auf Basis einer vorgegebenen einfachen Problemstellung im Einzel- und Teamarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Gestaltung, • sind in der Lage vollzogene Prozesse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio (inkl. Präsentation)	☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Schmuckgestaltung 1 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus den Ergebnissen der Lehrveranstaltungen Schmucktechnik 1 und Campus Credits 1, wobei alle Teile mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 3:	Schmuckgestaltung 1			Kode:	SCG 1
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Smeets				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				

Inhalt:	• Analyse, Darstellung und Überprüfung der vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten,
	• Kennenlernen des Prinzips eines spezifischen Fachverständnisses,
	  ○ Untersuchungen von Gestaltungskriterien im Hinblick auf Schmuck,
	  ○ Erforschung von projektadäquaten Materialien und Darstellungsformen,
	• Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projektthemas in Einzel- und Gruppenarbeiten mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs				

Lernhilfen/Literatur:	• Marjan Unger, Jewellery in Context, 2019; • Wilhelm Lindemann, ThinkingJewellery, 2009. Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 8:	Schmucktechnik 1			Kode:	SCT 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Schmuckwerkstattleiter				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Seminare, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Werkstatteinführung und Maschinenführung aller Schmuckwerkstätten und der Holzwerkstatt, • Kennenlernen von Materialien und Schmucktechniken, • Einführung in elementare Werkstattsicherheit und Erste Hilfe				
Lernhilfen/Literatur:	Oppi Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982 Erhard Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Lehrveranstaltung 6:	Campus Credits 1	Kode:	CAC 1

Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	**Selbststudium:**	20 St.	**Workload:**	30 St.
Dozent:	Team (wechselnd)				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Exkursion				
Inhalt:	Anhand der im Semester anstehenden Fachrichtungsaktivitäten werden Ausstellungen, Messen, Symposien etc. als Gruppen- und Teamarbeiten vorbereit und durchgeführt bzw. besucht und reflektiert. Die LV kann ersatzweise in Form eines nachgewiesenen gesellschaftlichen Engagements erbracht werden.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Grundlagen 2			Modul-Nr.:	KGR 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	9			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	2. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	10 SWS / 104 St.	Selbststudium:	166 St.	Workload:	270 St.
Modulverantwortliche/r:	Kollischan				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Grundlagen 1				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen und zu interpretieren, • entwickeln einen künstlerischen Arbeitsansatz im dreidimensionalen Bereich. Sie besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen mit Bezügen zu Edelstein und Schmuck auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Edelstein- und Schmuckgestaltung, • reflektieren den Arbeitsprozess und fertig gestellte Arbeiten, • sind in der Lage, ihre Erkenntnisse und Ergebnisse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Künstlerische Grundlagen 2 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus den Ergebnissen der Lehrveranstaltungen CAD 2 und Fotografie 2, wobei alle Teile mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 1:	Künstlerische Grundlagen 2			Kode:	KGR 2
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	208 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	Linie – Fläche – Farbe: Die Studierenden sammeln Erfahrung und Kompetenzen im Umgang mit zeichnerischen Techniken, mit dem Verständnis von Linie, dem Bezug zwischen Linie und Räumlichkeit, experimenteller Zeichnung und einem erweiterten Verständnis von Zeichnung. Sie können diese kritisch hinterfragen und selbst anwenden. In Übungen zum Verhältnis von Linie, Fläche und Farbe lernen sie formale Gestaltungskriterien kennen und können diese auf andere Aufgaben übertragen. In Besprechungen der eigenen Arbeiten lernen sie diese einzuschätzen und die Bedeutung von Zeichnung im aktuellen und öffentlichen Diskurs kennen.				
Lernhilfen/Literatur:	• Paul Klee, Das pädagogische Skizzenbuch, 1925 • Peter Jenny, Drawing Techniques (Learning to See), 2012 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				
Lehrveranstaltung 4:	CAD 2			Kode:	CAD 2
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	CAD-Laborarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Fortgeschrittene Anwendung von Rhinoceros. • Freiformmodellierung und fortgeschrittene Transformationsbefehle. • Erstellen von 3D Modellen zu eigenen Projekten. • Erzeugen von Modellvariationen durch Transformation.				
Lernhilfen/Literatur:	Handbuch Rhinoceros Rhino Level 2 Training Guide and Models				

	Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung 5:	Foto 2			Kode:	FOT 2
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wruck				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Fotostudioarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Vertiefung der Studiotechnik und Bildbearbeitung • Kennlernen der Spezifika der Fotografie von Schmuckobjekten, wie z.B. Oberfläche, Lichtführung, Größendarstellung • Erkundung systematischer Herangehensweisen in der Planung und Durchführung von Fotoshootings mit Modellen im fachlichen Kontext.				
Lernhilfen/Literatur:	• Fröbisch, Computer Photo, 1994 • Gulbins, Grundkurs Digital Fotografieren, 2005 • Langford, Enzyklopädie der Fotopraxis, 1989 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Edelstein 2			Modul-Nr.:	ESG 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	2. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	7 SWS / 73 St.	Selbststudium:	167 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	Eitzenhöfer				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls ESG 1				

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen und zu interpretieren,
- entwickeln einen künstlerischen Arbeitsansatz im dreidimensionalen Bereich. Sie besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen mit Bezügen zu Edelstein und Schmuck auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren,
- besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Edelstein- und Schmuckgestaltung,
- reflektieren den Arbeitsprozess und fertig gestellte Arbeiten,
- sind in der Lage, ihre Erkenntnisse und Ergebnisse zu kommunizieren.

Prüfungsform:

☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit
☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung
☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon

ECTS-Vergabe:

Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Edelsteingestaltung 2 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus den Ergebnissen der Lehrveranstaltungen Edelsteintechnik 2 und Campus Credits 2, wobei alle Teile mit "bestanden" bewertet sein müssen.

Lehrveranstaltung 2:	Edelsteingestaltung 2			Kode:	ESG 2
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	1108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Eitzenhöfer				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				

Inhalt:

- Analyse, Darstellung und Überprüfung hinzugewonnener Kenntnisse und Fertigkeiten,
- Ansätze eines künstlerischen Fachverständnisses:
  - Vergleichen möglicher Positionen und Inhalte des Materials Edelstein im Objekt und am Körper,
  - Untersuchungen der Gestaltungskriterien im Hinblick auf Edelstein,
  - Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen und technischen Gesichtspunkten in Einzel- und Gruppenarbeiten,
  - Kennenlernen von gesellschaftlichen Gesichtspunkten bzgl Stein.
- Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projektthemas mit Anwendung der oben genannten spezifischen Aspekte des Fachs.

Lernhilfen/Literatur:

- Bernhard Schobinger, Jewels Now! 1999
- Dorothea Prühl, Colliers/Necklaces, 2009

Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung 7:	Edelsteintechnik 2			Kode:	EST 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				

Inhalt:

- Vertiefung der Bearbeitungstechniken und Materialkenntnisse
- Erweiterung der Werkstattsicherheit

Lernhilfen/Literatur: Herbert Hartig: Edle Steine schleifen, 1989

	Karl Fischer, Edelsteinbearbeitung Band 1 und 2, 1995 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung 6:	Campus Credits 2			Kode:	CAC 2
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	20 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Team (wechselnd)				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Exkursion				
Inhalt:	Anhand der im Semester anstehenden Fachrichtungsaktivitäten werden Ausstellungen, Messen, Symposien etc. als Gruppen- und Teamarbeiten vorbereit und durchgeführt bzw. besucht und reflektiert. Die LV kann ersatzweise in Form eines nachgewiesenen gesellschaftlichen Engagements erbracht werden.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Schmuck 2			Modul-Nr.:	SCG 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	%
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	2. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	6 SWS / 63 St.	Selbststudium:	147 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	Smeets				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls SCG 1				

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen und zu interpretieren,
- entwickeln einen künstlerischen Arbeitsansatz im dreidimensionalen Bereich. Sie besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen mit Bezügen zu Edelstein und Schmuck auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren,
- besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Edelstein- und Schmuckgestaltung,
- reflektieren den Arbeitsprozess und fertig gestellte Arbeiten,
- sind in der Lage, ihre Erkenntnisse und Ergebnisse zu kommunizieren.

Prüfungsform:			
	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon

ECTS-Vergabe: Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Schmuckgestaltung 2 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus den Ergebnis der Lehrveranstaltung Schmucktechnik 1, die mit "bestanden" bewertet sein muss.

Lehrveranstaltung 3:	Schmuckgestaltung 2			Kode:	SCG 2
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Smeets				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				

Inhalt:

- Analyse, Darstellung und Überprüfung der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten,
- Untersuchung eines künstlerischen Fachverständnisses bzgl.
  - Gestaltungskriterien im Hinblick auf Schmuck und schmücken,
  - projektadäquaten Materialien
  - entsprechenden Darstellungsformen,
- Praktische Umsetzung eines vorgegebenen Projektthemas in Einzel- und Gruppenarbeiten mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs,

Lernhilfen/Literatur:

- Karl Bloßfeldt, Urformen der Kunst, 1928
- Theo Smeets, Wilhelm Lindemann, ThinkingJewellery II, 2020

Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung 8:	Schmucktechnik 2			Kode:	SCT 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				

Inhalt:

- Vertiefung der Bearbeitungstechniken und Materialkenntnisse
- Erweiterung der Werkstattsicherheit

Lernhilfen/Literatur:

- Oppi Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982
- Erhard Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978

Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Grundlagen 3			Modul-Nr.:	KGR 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	6			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	5 SWS / 52 St.	Selbststudium:	128 St.	Workload:	180 St.
Modulverantwortliche/r:	Kollischan				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls KGR 2				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren, • können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen • entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck, • besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Künstlerische Grundlagen 3 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Campus Credits 3, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1:	Künstlerische Grundlagen 3			Kode:	KGR 3
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	Die Studierenden sammeln Erfahrungen im Zusammenspiel zwischen einem Objekt und dem menschlichen Körper. Begriffe wie ‚Anatomie‘, ‚Proportion‘, ‚Körperwahrnehmung‘, ‚der Körper in Bewegung‘, ‚der Körper und seine Rolle im gesellschaftlichen Kontext‘ werden untersucht und können kritisch reflektiert betrachtet und verwendet werden. In physischen und praktischen Übungen wird der Bezug zwischen räumlicher Skulptur und menschlichem Körper intensiv erfahren und durch individuelle Themen, die einzeln oder in der Gruppe erarbeitet werden, weiterentwickelt.				
Lernhilfen/Literatur:	• Gottfried Bammes, Die Gestalt des Menschen, 1995 • Body Extensions, Claudian Pantellini, 2004 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 6:	Campus Credits 3			Kode:	CAC 3
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	20 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Team (wechselnd)				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Exkursion				
Inhalt:	Anhand der im Semester anstehenden Fachrichtungsaktivitäten werden Ausstellungen, Messen, Symposien etc. als Gruppen- und Teamarbeiten vorbereit und durchgeführt bzw. besucht und reflektiert. Die LV kann ersatzweise in Form eines nachgewiesenen gesellschaftlichen Engagements erbracht werden.				

Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Edelstein 3			Modul-Nr.:	ESG 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck"				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	7 SWS / 63 St.	Selbststudium:	147 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	Eitzenhöfer				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Edelstein 2				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren, • können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen • entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck, • besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Edelsteingestaltung 3 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Edelsteintechnik 3, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 2:	Edelsteingestaltung 3			Kode:	ESG 3
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Eitzenhöfer				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Analyse, Darstellung und Überprüfung hinzugewonnener Kenntnisse und Fertigkeiten,, • Entwicklung eines künstlerischen Fachverständnisses: o Untersuchungen zwei- und dreidimensionaler Gestaltungskriterien im Hinblick auf plastische Objekte mit und aus Edelstein, o Erforschung von weiteren projektadäquaten Materialien und entsprechenden Darstellungsformen im Bereich Körper, o Erforschung der Position von Edelstein im Projektkontext, o Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen und technischenGesichtspunkten, o Kennenlernen wirtschaftlicher und Erweiterung von gesellschaftlichen Gesichtspunkten bzgl. Stein • Praktische Umsetzung eines vorgegebenen oder selbstgewählten Projektthemas mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs.				
Lernhilfen/Literatur:	• Manfred Nisslmüller , ÜBER (und) SCHMUCK, 1994 • Hanna Gagel, Den eigenen Augen trauen: über weibliche und männliche Wahrnehmung in der Kunst, 1995 • HAWK Hildesheim, Dr. Gesche Jost, gender & design, vmtl. 2018 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 7:	Edelsteintechnik 3	Kode:	EST 3

Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	**Selbststudium:**	39 St.	**Workload:**	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				
Inhalt:	• Bearbeitung von (Edel)Steinen in Verbindung mit den jeweiligen Projekten der Lehrveranstaltung „Edelsteingestaltung 3“, • Vertiefung sicherheitstechnischer Aspekte				
Lernhilfen/Literatur:	• Walter Schumann: Edelsteine und Schmucksteine, 2002 • Karl Fischer, Edelsteinbearbeitung Band 1 und 2, 1995 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Schmuck 3			Modul-Nr.:	ESG 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck"				
ECTS:	6			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	6 SWS / 63 St.	Selbststudium:	147 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	Smeets				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Schmuck 2				

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten,
- sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren,
- können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen
- entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck,
- besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung,
- sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.

Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon

ECTS-Vergabe: Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Schmuckgestaltung 3 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Schmucktechnik 3, die mit "bestanden" bewertet sein muss.

Lehrveranstaltung 3:	Schmuckgestaltung 3			Kode:	SCG 3
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	108 St.	Workload:	150 St.
Dozent:	Smeets				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				

Inhalt:

- Analyse, Darstellung und Überprüfung der bisher erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten,
- Definition eines künstlerischen Fachverständnisses bzgl.:
  - Untersuchungen zwei- und dreidimensionaler Gestaltungskriterien im Hinblick auf plastische Objekte und Schmuck,
  - Erweiterte Erforschung von projektadäquaten Materialien und entsprechenden Darstellungsformen,
  - Auseinandersetzung mit Schmücken unter Einbeziehung gesellschaftlicher Aspekte,
- Praktische Umsetzung eines vorgegebenen oder selbstgewählten Projektthemas mit Anwendung der oben genannten spezifische Aspekte des Fachs.

Lernhilfen/Literatur:

- Marjan Unger; Suzanne van Leeuwen, Jewellery Matters, 2017
- Read My Pins, madeleine Albright, 2009

Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.

Lehrveranstaltung 8:	Schmucktechnik 3			Kode:	SCT 3
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				

Inhalt:	• Bearbeitung von Schmuck in Verbindung mit den jeweiligen Projekten der Lehrveranstaltung „Schmuckgestaltung 3", • Vertiefung sicherheitstechnischer Aspekte
Lernhilfen/Literatur:	• Oppi Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982 • Erhard Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Kunst 1			Modul-Nr.:	KUN 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	5			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	5 SWS / 52 St.	Selbststudium:	158 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	Kollischan				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Grundlagen 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Kunst 1 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Campus Credits 4, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1:	Kunst 1			Kode:	KUN 1
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	138 St.	Workload:	180 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	In ausgewählten praktischen und theoretischen Einzel oder Gruppenübungen lernen die Studierenden Herangehensweisen an aktuelle Kunst in klassischen Medien – wie Malerei oder Bildhauerei - kennen, lernen diese kritisch zu beurteilen und für sich zu verwerten. Die Studierenden entwickeln ein kritisches und konstruktives Bewusstsein, das ihnen ermöglicht, ihre Arbeiten im Kontext eines zeitgenössischen Bezuges zu verstehen und weiter zu entwickeln.				
Lernhilfen/Literatur:	• Axel & Mai Vervoordt Foundation, PROPORTIO, 2015 • Judith Collins, Sculpture Today, Phaidon 2007 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 6:	Campus Credits 4			Kode:	CAC 4
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	20 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Team (wechselnd)				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Exkursion				
Inhalt:	Anhand der im Semester anstehenden Fachrichtungsaktivitäten werden Ausstellungen, Messen, Symposien etc. als Gruppen- und Teamarbeiten vorbereit und durchgeführt bzw. besucht und reflektiert. Die LV kann ersatzweise in Form eines nachgewiesenen gesellschaftlichen Engagements erbracht werden.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Edelstein 4			Modul-Nr.:	ESG 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	8			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	6 SWS / 63 St.	Selbststudium:	177 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	Eitzenhöfer				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Edelstein 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Edelsteingestaltung 4 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Edelsteintechnik 4, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 2:	Edelsteingestaltung 4			Kode:	ESG 4
Kontaktzeit:	4 SWS / 42 St.	Selbststudium:	138 St.	Workload:	180 St.
Dozent:	Eitzenhöfer				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Definition und Kommunikation eines künstlerischen Fachverständnisses bzgl. Edelstein: o Erarbeitung künstlerischer Kriterien bei plastischen Objekten, Installationen und Schmuck mit und aus Edelstein, o Erforschung von projektadäquaten Materialien und ihres experimentellen Einsatzes im Rahmen einer künstlerischen Umsetzung, o Auseinandersetzung mit den entstehenden Arbeiten unter Einbeziehung von formalen, historischen, soziologischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, • Praktische Umsetzung eines selbstformulierten Projektthemas mit Anwendung der oben genannten spezifischen Aspekte des Fachs.				
Lernhilfen/Literatur:	• Jack Cunningham , Maker-Wearer-Viewer, 2005 • Hugh Roberts, The Queen´s Diamonds, 2012 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 7:	Edelsteintechnik 4			Kode:	EST 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				
Inhalt:	• Weitgehend eigenständige Bearbeitung von (Edel)Steinen in Verbindung mit den jeweiligen Projekten der Lehrveranstaltung "Edelsteingestaltung 4"				

	• Werkstattaufbau und -management.
Lernhilfen/Literatur:	• John Sinkankas: Gem Cutting – A Lapidary's Manual, 1984 • Karl Fischer, Edelsteinbearbeitung Band 1 und 2, 1995 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Schmuck 4			Modul-Nr.:	SCG 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	8			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	6 SWS / 63 St.	Selbststudium:	177 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	Smeets				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Schmuck 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Schmuckgestaltung 4 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Schmucktechnik 4, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 3:	Schmuckgestaltung 4			Kode:	SCG 4
Kontaktzeit:	4 SWS / 45 St.	Selbststudium:	135 St.	Workload:	180 St.
Dozent:	Smeets				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Definition und Kommunikation eines eigenen künstlerischen Fachverständnisses bzgl Schmuck und Schmücken: o Erarbeitung künstlerischer Kriterien, o experimentellen Einsatz von projektadäquaten Materialien in der künstlerischen Umsetzung o Auseinandersetzung mit den entstehenden Arbeiten unter Einbeziehung von formalen Gesichtspunkten, sowie unter soziologischen und historischen Gesichtspunkten, • Praktische Umsetzung eines selbstformuliertesn Projektthemas mit Anwendung der oben genannten spezifischen Aspekten des Fachs.				
Lernhilfen/Literatur:	• Claudia Pantelinni; Peter Stohler, Body Extensions, 2004 • Manuel Vilhena, Do you speak Jewellery?, 1998 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 8:	Schmucktechnik 4			Kode:	SCT 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	WerkstattleiterIn				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Werkstattarbeit				
Inhalt:	• Weitgehend eigenständige Herstellung von Schmuck in Verbindung mit den jeweiligen Projekten der Lehrveranstaltung "Schmuckgestaltung 4" • Werkstattaufbau und -management.				

Lernhilfen/Literatur:	• Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982 • Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Kunst 2			Modul-Nr.:	KUN 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	9			Gewicht Endnote:	4 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	5. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	5 SWS / 56 St.	Selbststudium:	184 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	Kollischan				
Empfohlene Voraussetzungen:	Abschluss der Projekt-Module aus den Semestern 1-4				
Kompetenzziele:	Die Studierenden werden befähigt zu einer Erweiterung, Vertiefung und insbesondere einer Zusammenführung der Lernziele und der Kompetenzen der bisherigen Module. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur praktischen und theoretischen Bearbeitung eines künstlerischen Projekts. Sie sind in der Lage, das vorab erworbene Modulwissen zusammenzufassen und sicher in ihrem Entwurfsprojekt anzuwenden.				
Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit		
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung		
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Kunst 2 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1:	Kunst 2			Kode:	KUN 2
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	260 St.	Workload:	270 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	Basierend auf ausgewählten Einzel oder Gruppenübungen lernen die Studierenden verschiedene Formen zeitgenössischer Kunst, wie Performance, Kunst im öffentlichen Raum, zeitbasierte Medien oder Cross-Over-Konzepte von bildender Kunst, Design und darstellenden Künsten kennen. Sie können diese kritisch distanziert einordnen und lernen deren Inhalte und Zusammenhänge für eigene Themen anzuwenden und diese weiter zu entwickeln.				
Lernhilfen/Literatur:	• Rose-Lee Goldberg, Die Kunst der Performance vom Futurismus bis heute, 2014 • Ausgewählte Monografien und Gruppenkataloge von Ausstellungen Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	"Projekt"				
Modulname:	Projekt			Modul-Nr.:	PROJE
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	18			Gewicht Endnote:	8 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	5. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	519 St.	Workload:	540 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Abschluss der Projekt-Module aus den Semestern 1-4				
Kompetenzziele:	Die Studierenden werden befähigt zu einer Erweiterung, Vertiefung und insbesondere einer Zusammenführung der Lernziele und der Kompetenzen der bisherigen Module. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur praktischen und theoretischen Bearbeitung eines künstlerischen Projekts. Sie sind in der Lage, das vorab erworbene Modulwissen zusammenzufassen und sicher in ihrem Entwurfsprojekt anzuwenden.				
Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit		
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung		
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistung				

Lehrveranstaltung 4:	Großes Projekt			Kode:	PROJE
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	519 St.	Workload:	540 St.
Dozent:	Eitzenhöfer, Smeets				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, Einzel- und Gruppengespräche				
Inhalt:	• Das Zusammenfügen der erarbeiteten Lernergebnisse der vorgangangenen Projektmodule in einem selbstformulierten Projekt unter Berücksichtigung formaler, historischer, soziologischer und wirtschaftlicher Gesichtspunkte. • Identifizierung künftiger Geschäftsfelder als strategische Vorbereitung der Bachelorthesis				
Lernhilfen/Literatur:	Werden an den von den Studierenden individuell vorgeschlagenen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Theorie"				
Modulname:	Theorie 1			Modul-Nr.:	KUW 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck"				
ECTS:	9			Gewicht Endnote:	2 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	1. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	7 SWS / 77 St.	Selbststudium:	73 St.	Workload:	150 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • Können ein elementares Verständnis der Theoriebereiche des Studiengangs anwenden, • können wissenschaftlicher Arbeitsweisen (Lektüre, Schreiben, Recherche) anwenden, • können Fachtermini in Materialwissenschaften, Schmuck und Design sicher zuordnen, • können Materialeigenschaften bei Metallen und Mineralien / Edelsteinen grundsätzlich diskutieren, • können Themen und Problemstellungen des Faches nachzeichnen, • können Gattungen, Stile und Epochen der Schmuckgeschichte in Grundzügen differenzieren.				
Prüfungsform:	☒ Klausur ☒ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung		☐ Kolloquium ☒ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☒ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☒ oder eine Kombination davon
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Kulturwissenschaften 1 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltungen Schmuckgeschichte, Angewandte Minralogie 1 und Angewandte Mettallurgie 1, die jeweils mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 1:	Kulturwissenschaften 1			Kode:	KUW 1
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar, Übung				
Inhalt:	Kennenlernen und verinnerlichen wissenschaftliche Arbeitsweisen und akademische Standards anhand Textaufgaben und Übungsbeispiele.				
Lernhilfen/Literatur:	• Klaus Samac, Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule: Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, 2014 • Martin Kornmeier, Wissenschaftlich schreiben leicht gemacht, 2010 • Matthias Karmasin, Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten, 2010 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 2:	Schmuckgeschichte 1			Kode:	SGE 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				

Inhalt:	• Ringvorlesung "Streifzüge durch die Epochen: "Die zeitlose Muschel mit dem Loch" (Von der Steinzeit bis zur Antike)
	  ○ Bild- und Textbeispiele zu den einzelnen Kunstepochen
	  ○ ggf. Besuch von Kunst- und Schmuckausstellungen zwecks Vergleichende (Schmuck)Geschichte an Originalen
	• Hilfswissenschaften zum zeitgenössischen Schmuck (Galerien, Museen, Portale)				

Lernhilfen/Literatur:	Christianne Weber-Stöber, Schmuck, 2004 Raimund Wünsche et al., Schmuck der Antike, 2010 Hans-Wolfgang Müller, Schätze der Pharaonen, 1998 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 3:	Angewandte Mineralogie 1			Kode:	MIN 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				
Inhalt:	• Grundlagen der Mineralogie und Kristallographie: o Ordnung der Materie, o Kristallsysteme, o Miller`sche Indices, o Schliffrelevante Eigenschaften der Minerale, o Entstehung von Mineralien und Gesteinen.				
Lernhilfen/Literatur:	Ursula Wehrmeister; Dr. Tobias Häger, Edelsteine erkennen, 2005 Siegfried Matthes, Mineralogie, 1996 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Lehrveranstaltung 4:	Angewandte Metallurgie 1			Kode:	MET 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 22 St.	Selbststudium:	8 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				
Inhalt:	• Grundlagen der Metallurgie: o Ordnung der Metalle, o Kristalliner Aufbau, o Physikalische und mechanische Eigenschaften, o Legierungen, • Relevante Grundlagen der Chemie.				
Lernhilfen/Literatur:	Oppi Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982 Erhard Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Theorie"				
Modulname:	Theorie 2			Modul-Nr.:	SGE 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	6			Gewicht Endnote:	2 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	2. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	8 SWS / 85 St.	Selbststudium:	95 St.	Workload:	180 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Theorie 1				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können die Interaktion Objekt und Mensch wahrnehmen und beschreiben. • können den Zusammenhangs von Material, sozialer Bestimmung, Symbolik und Schmuckstück wahrnehmen und beschreiben. • können die Materialkunde für Schmuck und Edelsteinverarbeitung in Grundzügen nachvollziehen und im Einzelfall anwenden. • können historisches und zeitgenössisches Schmuckschaffen im Feld der Gesellschafts-, Kultur-, Handwerks- und Kunstgeschichte einordnen.				
Prüfungsform:	☒ Klausur ☒ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung		☐ Kolloquium ☒ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☒ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☒ oder eine Kombination davon
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Schmuckgeschichte 2 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein müssen. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltungen Kulturwissenschaften 2, Angewandte Minralogie 2 und Angewandte Mettallurgie 2 die jeweils mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 1:	Kulturwissenschaften 2			Kode:	KUW 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung				
Inhalt:	• Einführende Orientierung über die relevanten theoretischen und künstlerischen Fragestellungen zu Edelstein und Schmuck. • Vermittlung der Praxis, der Repräsentation und des Diskurses des Schmückens und des ästhetischen Wertobjekts an ausgewählten Themen von der Antike bis zur Gegenwart. • Untersuchung der Beziehungen zwischen Schmuck und Kleidung, Körper, Materialästhetik, Handwerk, Handel, Konsum und Ritual. • Vorstellung von Arbeitsmitteln, Datenbanken, Institutionen und Netzwerken				
Lernhilfen/Literatur:	Dietmar Rübel, Monika Wagner, Vera Wolff (Hgg.) Materialästhetik, Berlin 2017. Bernd-Stefan Grewe, Gold. Eine Weltgeschichte, München 2019. Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 2:	Angewandte Mineralogie 2			Kode:	MIN 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				

Inhalt:	• Spezielle Mineralogie und Gemmologie:
	  ○ Systematik der Minerale,
	  ○ Eigenschaften von Edelsteinen,
	  ○ Lagerstätten der Edelsteine.				

Lernhilfen/Literatur:	Karl Fischer, Edelsteinbearbeitung Band 1 & 2, 1995 Prof. Dr. Walter Schumann, Edelsteine und Schmucksteine, 2017 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Lehrveranstaltung 3:	Angewandte Metallurgie 2			Kode:	MET 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				
Inhalt:	• Verbindende Techniken, • Verformungstechniken (kalt, heiß), • Wärmebehandlung, • Oberflächenbehandlung, • Legierungsrechnen, • Gewichtsberechnung.				
Lernhilfen/Literatur:	Oppi Untracht, Jewelry Concepts And Technology, 1982 Erhard Brepohl, Theorie und Praxis des Goldschmieds, 1978 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Theorie"				
Modulname:	Theorie 3			Modul-Nr.:	KUW 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	7 SWS / 63 St.	Selbststudium:	177 St.	Workload:	240 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Theorie 2				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können die Geschichte und Funktion von Schmuck in diversen Gesellschaften sicher bestimmen und kontextualisieren. • können die Methoden der Kultur- und Gesellschaftswissenschaften, insbesondere in Bezug auf soziale, rituelle, habituelle und ästhetische Funktionen des Schmucks auswählen und andwenden. • können selbständig für kulturwissenschaftliche Fragestellungen recherchieren. • beherrschen das wissenschaftliche Arbeiten im mündlichen Vortrag und in schriftlicher Hausarbeit.				
Prüfungsform:	☒ Klausur ☒ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☒ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☒ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☒ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Kulturwissenschaften 3, welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein müssen. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltungen Schmuckgeschichte 3, Betriebswirtschaftslehre und Existenzgründung, die jeweils mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 2:	Betriebswirtschaftslehre			Kode:	BWLEH
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	20 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung				
Inhalt:	• Einführungen zu den Themen o Bilanz, o Gewinn- und Verlustrechnung, o Erstellen einer SWOT-Analyse.				
Lernhilfen/Literatur:	• Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Gründungswissen. 2019, • Brunner / Diemer, Meaning negotiation and customer engagement in a digital BELF setting: A study of Instagram company interactions. 2019 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Lehrveranstaltung 4:	Existenzgründung			Kode:	EXGRU
Kontaktzeit:	1 SWS / 11 St.	Selbststudium:	19 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung				
Inhalt:	• Einführung in Strategie & Geschäftgründung, • Themenbereich "Selbständig oder Angestellt?" anhand Best-Practice Beispiele, • Kennenlernen Finanzierungsformen und -planung,				
Lernhilfen/Literatur:	• Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Starthilfe: Der erfolgreiche Weg in die Selbständigkeit - Alles, was Sie für den Start in die Selbständigkeit wissen müssen. 2019 • Osterwalder / Pigneur. Business model generation: a handbook for visionaries, game changers, and challengers, 2010. Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Lehrveranstaltung 1:	Kulturwissenschaften 3	Kode:	KUW 2

Kontaktzeit:	3 SWS / 22 St.	Selbststudium:	98 St.	Workload:	120 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung				
Inhalt:	• Lektüre und kritische Diskussion wissenschaftlicher Texte. • Systematische und kritische Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Themen • Einübung und Fallanwendung ausgewählter Methoden wie Semiotik, Gender Studies, Ethnic studies, Körpergeschichte, Konsumforschung, Identitätsforschung, Geschichte der Gefühle, Postkolonialismus, Orientalismus-Forschung. • Kategoriale Betrachtung vormoderner, moderner und zeitgenössischer Beispiele aus den Bereichen von angewandter Kunst, Luxus, Kleidung und Körper.				
Lernhilfen/Literatur:	Wolfgang Brassat; Hubertus Kohle, Methoden-Reader Kunstgeschichte. Köln ²2009. Barbara Stollberg-Rilinger, Rituale. Frankfurt am Main 2013. Jan Plamper, Geschichte und Gefühl. Grundlagen der Emotionsgeschichte. München 2012. Kim Siebenhüner, Die Spur der Juwelen, Köln 2017. Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 2:	Schmuckgeschichte 3			Kode:	SGE 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				

Inhalt:	• Ringvorlesung "Streifzüge durch die Epochen: Von der Völkerwanderungszeit bis zur Französischen Revolution"
	  o Bild- und Textbeispiele zu den einzelnen Kunstepochen
	  o ggf. Besuch von Kunst- und Schmuckausstellungen zwecks Vergleichende (Schmuck)Geschichte an Originalen
	• Hilfswissenschaften zum zeitgenössischen Schmuck (Galerien, Museen, Portale)				

Lernhilfen/Literatur:	Hermann Schadt, Goldschmiedekunst, 1996 Diana Scarisbrick et al, Brilliant Europe, 2007 Anne-Barbara Knerr, Schmuck und Sinn, 2009 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Theorie"				
Modulname:	Theorie 4			Modul-Nr.:	SGE 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	5			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	5 SWS / 53 St.	Selbststudium:	97 St.	Workload:	150 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Theorie 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können klassischen und wichtigen zeitgenössischen Positionen in Applied Arts, Objektdesign, Skulptur und Autorenschmuck sicher einordnen. • können Wissen und Analysemethoden, um Stile, Strömungen und Einzelwerke vergleichen, kontextualisieren und kritisch hinterfragen. • haben Wissen um und Handlungsfähigkeit in relevante wirtschaftlichen Tätigkeiten einer beruflichen Selbständigkeit.				
Prüfungsform:	☒ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☒ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☒ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☒ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Schmuckgeschichte 4 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltungen Kulturwissenschaft 4 und Recht, die jeweils mit "bestanden" bewertet sein müssen.				

Lehrveranstaltung 1:	Kulturwissenschaften 4			Kode:	KUW 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 22 St.	Selbststudium:	38 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung, Gruppengespräch, Einzelgespräch				
Inhalt:	• Kommunikative Fähigkeiten in der Aufgabenstellung und –lösung • Konstruktiv-kritisches Feedback • Gruppenaufgaben zu Forschungsstand, Literatur- und Quellenbeschaffung. • Eigeninitiative in Aufgabenstellung, bei Partner- oder Informandensuche in KMU, wissenschaftlichem oder kulturellem Umfeld. • Unterschiedliche Methoden der Kulturwissenschaften (Objekt, Text, Bild, Material, Kunst, Interview, Feldforschung, Praxis)				
Lernhilfen/Literatur:	Samac; Prenner; Schwetz: Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule, Wien 2014. Karlheinz Barck u.a. (Hg.), Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden, Stuttgart 2010. Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Lehrveranstaltung 2:	Recht			Kode:	RECHT
Kontaktzeit:	1 SWS / 11 St.	Selbststudium:	19 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung				
Inhalt:	• Die Studierenden erlernen anhand praktischer Fälle die Grundlagen des für sie relevanten Bürgerlichen Rechts sowie des Gewerblichen Rechtsschutzes und werden so in die Lage versetzt, nach Abschluss ihres Studiums problembewusst Rechtsgeschäfte an- und einzugehen. o Teil 1: Bürgerliches Recht (BGB) & Handelsrecht (HGB): Rechtsordnung, Bürgerliches Recht, Schuldrecht, Handelsrecht o Teil 2: Gewerbliche Schutzrechte (Urheberrecht, Geschmacksmusterrecht, Markenrecht): Grundlagen, Urheberrecht, Designrecht, Markenrecht.				
Lernhilfen/Literatur:	Eisenmann / Jautz, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, 2015				

	Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.

Lehrveranstaltung 3	Schmuckgeschichte 3			Kode:	SGE 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	39 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wild				
Prüfungs	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Vorlesung, Seminar				
Inhalt:	• Ringvorlesung "Streifzüge durch die Epochen: Das 19. Jahrhundert bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges " o Bild- und Textbeispiele zu den einzelnen Kunstepochen o ggf. Besuch von Kunst- und Schmuckausstellungen zwecks Vergleichende (Schmuck)Geschichte an Originalen • Hilfswissenschaften zum zeitgenössischen Schmuck (Galerien, Museen, Portale)				
Lernhilfen/Literatur:	Christianne Weber-Stöber, Jakob Bengel - Art Déco Schmuck, 2002 Gerhart Egger et al., Bürgerlicher Schmuck, 1984 Wolfgang Glöber, Jugendstilschmuck, 2011 Anne-Barbara Knerr, Zeitgeist, 2009 Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	"Theorie"				
Modulname:	Theorie 5			Modul-Nr.:	KUW 5
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	3			Gewicht Endnote:	5 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	5. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	59 St.	Workload:	90 St.
Modulverantwortliche/r:	Wild				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Theorie 4				

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- können gestalterischen, künstlerischen und wirkungsästhetischen Prozessen kritische theoretisch und historisch beurteilen, auch in der Reflektion auf die eigene praktische Arbeit und Rezeption.
- verfügen über die Fähigkeit über Fachkenntnis und distanzierte Auseinandersetzung die eigene künstlerische und gestalterische Arbeit im zeitgenössischen Umfeld weiterzuentwickeln.
- können die eigenen Arbeit im kulturellen und gesellschaftspolitischen Kontext kommunizieren und vermittlen, auch interdisziplinär.
- können eines kleineren Forschungsthemas im Fach nach den Vereinbarungen des akademischen Arbeitens und Schreibens selbständig schriftlich bearbeiten.
- verfügen über eine dialogische und soziale Kompetenz bei theoretischen Problemlösungen. Sie besitzen die Fähigkeit methodische und inhaltliche Anknüpfungspunkte und gemeinsame Plattformen zu entwickeln.
- verfügen über die Darstellungsfähigkeit der Interdependenz von Material, Technik, Körper und Raum im Schmuck.
- verfügen über kategoriales Wissen zu Schmuck in Bezug auf Kunstgattungen, Epochen, Kulturen, insbesondere zum zeitgenössischen Autorenschmuck.

Prüfungsform:	☒ Klausur	☐ Kolloquium	☒ Seminar- und Hausarbeit
	☒ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Portfolio	☒ oder eine Kombination davon

ECTS-Vergabe: Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungsleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Kulturwissenschaften welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.

Lehrveranstaltung 1:	Kulturwissenschaften 5			Kode:	KUW 5
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	59 St.	Workload:	90 St.
Dozent:	Wild				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar, Vorlesung, Gruppengespräch, Einzelgespräch				

Inhalt:

- Kommunikative Fähigkeiten in der Aufgabenstellung und –lösung
- Konstruktiv-kritisches Feedback
- Gruppenaufgaben zu Forschungsstand, Literatur- und Quellenbeschaffung.
- Eigeninitiative in Aufgabenstellung, bei Partner- oder Informandensuche in KMU, wissenschaftlichem oder kulturellem Umfeld.
- Unterschiedliche Methoden der Kulturwissenschaften (Objekt, Text, Bild, Material, Kunst, Interview, Feldforschung, Praxis)

Lernhilfen/Literatur: Samac; Prenner; Schwetz: Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule, Wien 2014. Karlheinz Barck u.a. (Hg.), Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in sieben Bänden, Stuttgart 2010.

Ansonsten werden die Lernhilfen und/oder Literatur den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.

Modulgruppe	"Wahlpflichmodule"				
Modulname:	CAD 3			Modul-Nr.:	CAD 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	2			Gewicht Endnote:	1 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Grundlagen 2				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren, • können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen • entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck, • besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung CAD 3 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 4:	CAD 3			Kode:	CAD 3
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Prüfungsleistung (Wahlpflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	CAD-Laborarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Eigenständige Anwendung von Rhinoceros. • fortgeschrittene Freiformmodellierung Transformationsbefehle. • Selbstständiges Erstellen von 3D Modellen zu eigenen Projekten unter Berücksichtigung künstlerische Aspekte.				
Lernhilfen/Literatur:	• Handbuch Rhinoceros • Sculptris Manual Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Wahlpflichmodule"				
Modulname:	Fotografie 3			Modul-Nr.:	FOT 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	2			Gewicht Endnote:	1 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Grundlagen 2				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren, • können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen • entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck, • besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Fotografie 3 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 5:	Fotografie 3			Kode:	FOT 3
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wruck				
Modus:	Prüfungsleistung (Wahlpflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Fotostudioarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	Die im Arbeits-Kontext der Studierenden notwendigen Fotos unter wechselnden Bedingungen (on location und im Studio) machen, bearbeiten und zielgerichtet für Dokumentationen einsetzen lernen. Die Studierenden lernen in Einzel- und Gruppenarbeiten, eigenen Ideen folgend, Schmuck am Körper zu fotografieren und können die grundlegenden Bedingungen wie Ausleuchtung, Darstellung der Oberfläche, Ausdruck, Individualität oder Aufteilung der Fläche erkennen und als Stilmittel einsetzen.				
Lernhilfen/Literatur:	Sassen, In and Out of Fashion, 2013 Sheppard: Der große National Geographic Photoguide – Digitalfotografie, 2004 Schuy, Objektfotografie, 2014 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	"Wahlpflichmodule"				
Modulname:	CAD 4			Modul-Nr.:	CAD 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	2			Gewicht Endnote:	1 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls CAD 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung CAD 4 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 4:	CAD 4			Kode:	CAD 4
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Lehrbeauftragte/r				
Modus:	Prüfungsleistung (Wahlpflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	CAD-Laborarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Eigenständige Anwendung von Rhinoceros. • fortgeschrittene Freiformmodellierung und Selbstständiges Erstellen von 3D Modellen zu eigenen Projekten. • Erarbeiten von künstlerische-Inhaltliche Schnittstellen zur eigenen Künstlerischen Arbeit				
Lernhilfen/Literatur:	• Buscaglia, Dana, X, 2009 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulgruppe	"Wahlpflichmodule"				
Modulname:	Foto 4			Modul-Nr.:	FOT 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	2			Gewicht Endnote:	1 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Foto 3				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Fotografie 4 welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 5:	Foto 4			Kode:	FOT 4
Kontaktzeit:	3 SWS / 31 St.	Selbststudium:	29 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Wruck				
Modus:	Prüfungsleistung (Wahlpflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Fotostudioarbeit, Seminar, Übung				
Inhalt:	• Bearbeitung eines eigenen Themas aufbauend auf den erworbenen Fähigkeiten in den vorangegangenen Modulen, • In praktischen und theoretischen Übungen wird ein freier und experimenteller Umgang mit (Schmuck)Fotografie geübt. Ziel ist es, eigene und individuelle Lösungen für die Darstellung eigener Ideen in fotografischen Aussagen zu finden.				
Lernhilfen/Literatur:	• Shermann, Cindy Sherman: 1975 – 1993, 1993 • Steinmüller, Die digitale Dunkelkammer, 2007 • Teller, Unterwegs mit Jürgen Teller. Literatur; Bilder und Texte, 2012 Weitere Lernhilfen und/oder Literatur werden ggf. rechtzeitig bekannt gegeben.				

Modulname:	Vorprojekt Abschlussarbeit			Modul-Nr.:	VORPT
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	7			Gewicht Endnote:	5 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	6. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	189 St.	Workload:	210 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele der Module der Sem. 1-5				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • werden befähigt zu einer Erweiterung, Vertiefung und insbesondere einer Zusammenführung der Lernziele und der Kompetenzen der bisherigen Module. • besitzen die Fähigkeit zur weitgehend eigenständigen praktischen und theoretischen Bearbeitung eines künstlerischen Projekts. • sind in der Lage, das vorab erworbene Modulwissen zusammenzufassen und sicher in ihrem Entwurfsprojekt anzuwenden.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☒ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☒ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☒ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Vorprojekt Theorie welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltung Vorproject Praxis, die mit "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1:	Vorprojekt Praxis			Kode:	VORPP
Kontaktzeit:	0 SWS / 0 St.	Selbststudium:	60 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	Auswahl: Betreuende der Abschlussarbeit				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, individuelle Gespräche				
Inhalt:	• Definition und Kommunikation eines Fachverständnisses aufbauend auf Erarbeitetem sämtlicher bisheriger Module, • Anwendung von Gestaltungskriterien aufbauend auf Erarbeitetem der bisherigen Module als Vorbereitung für die Bachelor-Arbeit, • Erforschung von Projektadäquaten Materialien und entsprechenden Darstellungsformen • Auseinandersetzung mit denselben unter Einbeziehung von formalen Gesichtspunkten, sowie unter soziologischen, psychologischen, historischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, • Praktische fachübergreifende Umsetzung mit Anwendung der oben genannten Aspekte.				
Lernhilfen/Literatur:	Individuell - je nach Projektvorschlag der Studierenden				

Lehrveranstaltung 1:	Vorprojekt Theorie			Kode:	VORPT
Kontaktzeit:	1 SWS / 11 St.	Selbststudium:	169 St.	Workload:	180 St.
Dozent:	Auswahl: 2 Profs der Fachrichtung				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Atelierarbeit, individuelle Gespräche				
Inhalt:	• Definition und Kommunikation eines theoretischen Fachverständnisses aufbauend auf Erarbeitetem sämtlicher bisheriger Module in einem Umfang von mindestens 20 und maximal 40 Seiten. • Erforschung von Projektadäquaten Theorien und entsprechenden Beispiele aus der Künstlerischen Berufspraxis • Auseinandersetzung mit Gestaltungskriterien aufbauend auf Erarbeitetem der bisherigen Module unter Einbeziehung von formalen, soziologischen, psychologischen, historischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten				
Lernhilfen/Literatur:	Individuell - je nach Projektvorschlag der Studierenden				

Modulname:	Abschlussarbeit			Modul-Nr.:	ABARB
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck"				
ECTS:	20			Gewicht Endnote:	28 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	6. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	0 SWS / 0 St.	Selbststudium:	600 St.	Workload:	600 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls Vorprojekt Abschlussarbeit				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • sind befähigt zu einer authentischen, künstlerisch-wissenschaftlichen Umsetzung des selbstformulierten Projektes, • können bisher erworbenes Wissen und Können anzuwenden und eigenständig weiterentwickeln, • können weitestgehend eigenständig die dafür nötigen Informationen sammeln, einbeziehen und kritisch beurteilen, • können eine komplexe, innovative, gestalterisch eigenständige und relevante Arbeit auf hohem Niveau anfertigen.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Prüfungsleistung.				

Lehrveranstaltung 1:	Abschlussarbeit			Kode:	ABARB
Kontaktzeit:	0 SWS / 0 St	Selbststudium:	600 St.	Workload:	600 St.
Dozent:	Auswahl auf Vorschlag der/des Studierende/n (gemäß AllgPO § 10 Abs. (6))				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Keine				
Inhalt:	Die Studierenden sollen in der Thesis nachweisen, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse einer kritischen Beurteilung unterziehen sowie erarbeitete Problemlösungen und Argumente darstellen können. Die Bachelor-Thesis beinhaltet die weitestgehend selbstständig formulierte Konzeption und Ausführung eines komplexen Projekts bestehend aus einem Projektteil und einem schriftlichen Teil unter Beachtung folgender Aspekte: • Der schriftliche Teil der Bachelor-Arbeit soll mindestens 20 und maximal 40 Seiten umfassen, • Das selbstformulierte Konzept soll eine eigenständige künstlerische Identität erkennen lassen, • In die Planung, Formulierung und Dokumentation des Konzepts sollen gesellschaftlich relevante Zusammenhänge einbezogen werden,				
Lernhilfen/Literatur:	Individuell - je nach Projektvorschlag der Studierenden				

Modulname:	Präsentation der Abschlussarbeit			Modul-Nr.:	KODOK
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	4			Gewicht Endnote:	3 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	6. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	0 SWS / 0 St.	Selbststudium:	120 St.	Workload:	120 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Kompetenzziele des Moduls ABARB				
Kompetenzziele:	Die Studierenden sind in der Lage eine eigenständige mündliche, gestalterische und theoretische Darstellung ihres Projektes zu formulieren und zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☐ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen aller im Modul enthaltenen Prüfungs- und Studienleistungen: Die Prüfungsleistung umfasst die Ergebnisse aus Lehrveranstaltung Kolloquium welche mit mindestens "ausreichend" bewertet sein muss. Die Studienleistung besteht aus dem Ergebnis der Lehrveranstaltungen Dokumentation, die mit "bestanden" bewertet sein müssen..				

Lehrveranstaltung 1:	Kolloquium			Kode:	KOLLO
Kontaktzeit:	0 SWS / 0 St.	Selbststudium:	30 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	BetreuerIn und PrüferIn Thesis				
Modus:	Prüfungsleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Kolloquium				
Inhalt:	Prüfungsgespräch über die Bachelorthesis nach §10 der FachPO-BFA ES				
Lernhilfen/Literatur:	-				

Lehrveranstaltung 2:	Dokumentation			Kode:	DOKAB
Kontaktzeit:	1 SWS / 10 St.	Selbststudium:	50 St.	Workload:	60 St.
Dozent:	BetreuerIn Thesis				
Modus:	Studienleistung (Pflicht)				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	-				
Inhalt:	Die Studierenden fertigen eine Dokumentation der Abschlussarbeit in Form eines Portfolios an in der ein Textteil und einen Bildteil enthalten sind gemäß den Vorgaben des Merkblatts "Hinweise zur Bachelorarbeit an der Fachrichtung E&S"				
Lernhilfen/Literatur:	Individuell - je nach Projektvorschlag der Studierenden				

Modulgruppe	Freiwillige, zusätzliche Leistungen				
Modulname:	DiskursLABOR 1			Modul-Nr.:	DLA 1
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	1			Gewicht Endnote:	
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	1. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen, • besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen und Techniken der jeweiligen LV auf Basis einer vorgegebenen einfachen Problemstellung im Einzel- und Teamarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Gestaltung, • sind in der Lage vollzogene Prozesse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio (inkl. Präsentation)	☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Leistungen: Die Leistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Diskurslabor 1 welche mit mindestens "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1:	DiskursLABOR 1			Kode:	DLA 1
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Wahlleistung				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar				
Inhalt:	Edelstein und Schmuck im Film. In Zusammenhang mit Themen aus den Seminaren ‚Schmuck‘, ‚Edelstein‘ oder ‚künstlerische Grundlagen‘ werden ausgewählte Filme gemeinsam angesehen und besprochen. Ziel ist es, die Rolle und das Verständnis von zeitgenössischem Schmuck in der Gesellschaft im Wandel der Zeiten zu erfahren. Durch den Austausch in der Gruppe über individuelle Wahrnehmung wird die vielfältige Rolle von Schmuck in der Gesellschaft diskutiert und verstanden.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	Freiwillige, zusätzliche Leistungen				
Modulname:	DiskursLABOR 2			Modul-Nr.:	DLA 2
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	1			Gewicht Endnote:	0 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	2. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • sind in der Lage das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einzuordnen und zu interpretieren, • entwickeln einen künstlerischen Arbeitsansatz im dreidimensionalen Bereich. Sie besitzen die Fähigkeit, gestalterische Lösungen mit Bezügen zu Edelstein und Schmuck auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen Problemstellung in Einzel- und Gruppenarbeiten zu erarbeiten und zu realisieren, • besitzen Kenntnisse über verschiedene Methoden und Prinzipien der Edelstein- und Schmuckgestaltung, • reflektieren den Arbeitsprozess und fertig gestellte Arbeiten, • sind in der Lage, ihre Erkenntnisse und Ergebnisse zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit		
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung		
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Leistungen: Die Leistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Diskurslabor 2 welche mit mindestens "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 1	DiskursLABOR 2			Kode:	DLA 2
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Wahlleistung				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar				
Inhalt:	Freies Zeichnen zum Thema Edelstein und Schmuck: In ausgewählten Übungen wird gemeinsam gezeichnet, die zeichnerische Darstellung von Schmuck am Körper geübt und verschiedene Möglichkeiten derselben kennengelernt.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	Freiwillige, zusätzliche Leistungen				
Modulname:	DiskursLABOR 3			Modul-Nr.:	DLA 3
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	1			Gewicht Endnote:	0 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	3. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden • können das erworbene Basis-Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und in Einzel- und Gruppenarbeiten zu realisieren, • können Verantwortlichkeiten in einer Teamarbeit erkennenn und benennen • entwickeln ein Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck, • besitzen Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten zu kommunizieren.				
Prüfungsform:	☐ Klausur ☐ mündliche Prüfung ☐ Praktikums-/Laborleistung	☐ Kolloquium ☐ Projektpräsentation ☒ Portfolio		☐ Seminar- und Hausarbeit ☐ praktische Prüfung ☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Leistungen: Die Leistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Diskurslabor 3 welche mit mindestens "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 9:	DiskursLABOR 3			Kode:	DLA 3
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Wahlleistung				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:					
Inhalt:	Edelstein und Schmuck im Film II. Gemeinsam werden Filme ausgewählt, die im Seminar angesehen und in der Gruppe besprochen werden. Die Besprechung der Filme wird vor dem Hintergrund der individuellen Wahrnehmung sowie dem zeitgenössischen Diskurs über Schmuck und Edelstein geführt.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

Modulgruppe	Freiwillige, zusätzliche Leistungen				
Modulname:	DiskursLABOR 4			Modulname:	DLA 4
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	1			Gewicht Endnote:	13 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	4. Sem.	Angebotszyklus:	SoSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden: • können das erworbene Wissen in den Kontext des Fachs einordnen, interpretieren und bewerten, • sind fähig, künstlerische Lösungen für plastische Objekte, Edelstein und Schmuck - auch im Bezug auf den Begriff „Körper" - auf Basis einer vorgegebenen oder eigenen komplexen Problemstellung zu erarbeiten, weiter zu entwickeln und zu realisieren, • entwickeln ein vertieftes Gespür für Formgebung und Paradigmenwechsel und erkennen Transfermöglichkeiten plastischer Kriterien in die künstlerische Entwurfsarbeit von Edelstein und Schmuck. Sie besitzen erweiterte Kenntnisse in verschiedenen Methoden und Prinzipien der Schmuckgestaltung, • sind in der Lage, künstlerische Fragestellungen zu reflektieren und ihre Arbeiten umfassend zu kommunizieren. • sind in der lage verantwortung in einem Team zu übernehmen				
Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium	☐ Seminar- und Hausarbeit		
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation	☐ praktische Prüfung		
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio	☐ oder eine Kombination davon		
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Leistungen: Die Leistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Diskurslabor 4 welche mit mindestens "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 9:	DiskursLABOR 4			Kode:	DLA 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Wahlleistung				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar				
Inhalt:	Musik: Gemeinsam werden Musikstücke ausgewählt, in denen das Thema Edelstein oder Schmuck vorhanden ist. Jede/r Studierende gibt Beispiele aus seinem oder ihrem Erfahrungsschatz und im Gespräch wird die Rolle von Edelstein und Schmuck in der individuellen Wahrnehmung von Pop-, Rock- und klassischer Musik erörtert.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				

MODUL HANDBUCH BACHELOR

Modulgruppe	Freiwillige, zusätzliche LeistungeN				
Modulname:	Diskurslabor 5			Modul-Nr.:	DLA 5
Verwendbarkeit	Bachelor-Studiengang „Edelstein und Schmuck“				
ECTS:	1			Gewicht Endnote:	0 %
Moduldauer:	1 Sem.	Semesterlage:	5. Sem.	Angebotszyklus:	WiSe
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Modulverantwortliche/r:	FachrichtungsleiterIn				
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine				
Kompetenzziele:	Die Studierenden werden befähigt zu einer Erweiterung, Vertiefung und insbesondere einer Zusammenführung der Lernziele und der Kompetenzen der bisherigen Module. Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur praktischen und theoretischen Bearbeitung eines künstlerischen Projekts. Sie sind in der Lage, das vorab erworbene Modulwissen zusammenzufassen und sicher in ihrem Entwurfsprojekt anzuwenden.				
Prüfungsform:	☐ Klausur	☐ Kolloquium		☐ Seminar- und Hausarbeit	
	☐ mündliche Prüfung	☐ Projektpräsentation		☐ praktische Prüfung	
	☐ Praktikums-/Laborleistung	☒ Portfolio		☐ oder eine Kombination davon	
ECTS-Vergabe:	Nach Bestehen der im Modul enthaltenen Leistungen: Die Leistung umfasst die Ergebnisse aus der Lehrveranstaltung Diskurslabor 5 welche mit mindestens "bestanden" bewertet sein muss.				

Lehrveranstaltung 5:	Diskurslabor 5			Kode:	DLA 4
Kontaktzeit:	2 SWS / 21 St.	Selbststudium:	9 St.	Workload:	30 St.
Dozent:	Kollischan				
Modus:	Wahlleistung				
Lehrveranstaltungen/Lehrformen:	Seminar				
Inhalt:	Soziale Medien: Individuelle Erfahrungen und Erlebnisse mit sozialen Medien werden in der Gruppe berichtet und besprochen. Ziel ist es, den Sinn und die Rolle von sozialen Medien im Zusammenhang mit der eigenen Wahrnehmung von Schmuck in der Gesellschaft zu erörtern und zu verstehen.				
Lernhilfen/Literatur:	Werden den aktuellen Themen angepasst und rechtzeitig bekanntgegeben.				